URBAN AFRICA URBAN MOVIES: MIGRATION & DIASPORA

AFRIKAMERA
AKTUELLES KINO
AUS AFRIKA

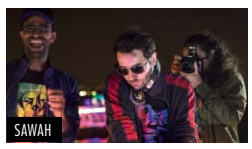
8–13 NOV 2022
KINO ARSENAL
HUMBOLDT FORUM
BROTFABRIKKINO

WWW.AFRIKAMERA.DE

AFRIKAMERA URBAN AFRICA URBAN MOVIES: MIGRATION & DIASPORA

Der Themenschwerpunkt URBAN AFRICA, URBAN MOVIES stellt seit 2020 das urbane Afrika und seine filmische Reflexion im aktuellen afrikanischen Kino ins Zentrum eines auf vier Jahre angelegten Programms. Im Fokus stehen 2022 Produktionen, die sich mit Fragestellungen von Migration und dem Leben in der (afrikanischen) Diaspora auseinandersetzen.

In seiner 15. Ausgabe erstreckt sich das Programm von AFRIKAMERA – AKTUELLES KINO AUS AFRIKA erstmals über vier Spielorte: Während im Arsenal der überwiegende Teil des Programms zum Themenschwerpunkt „Migration & Diaspora" gezeigt wird, präsentieren wir im Humboldt Forum neben ausgewählten Filmen Sonderformate wie eine Theaterperformance und und aktuelle 360° VR Produktionen vom Kontinent. In den Räumlichkeiten der Heinrich-Böll-Stiftung wird am Festivalmittwoch eine Sonderveranstaltung zum Thema „Flucht und Migration" durchgeführt. Ein neuer Spielort ist das BrotfabrikKino, hier wird eine Auswahl an Highlights aus dem Programm wiederholt.


SAWAH

DI 8 NOV, 19.30 ARSENAL
ERÖFFNUNG

SAWAH
ADOLF EL ASSAL
Ägypten / Luxemburg / Belgien 2020, Spielfilm, OmeU, 86 min
Berlinpremiere, in Anwesenheit des Regisseurs
Adolf El Assals Tragikomödie erzählt von der Odyssee des jungen ägyptischen DJs Samir, dessen Flugzeug auf der Reise zu einem DJ-Festival von Kairo nach Brüssel plötzlich streikbedingt nach Luxemburg umgeleitet wird. Als wäre das nicht schon genug, geht auch noch sein Gepäck mitsamt Pass und Musikaufnahmen verloren und man hält ihn für einen Geflüchteten.

MI 9 NOV, 19.00 ARSENAL

NAYOLA
JOSÉ MIGUEL RIBERO
Portugal / Belgien / Frankreich / Niederlande 2022, Animation, OmeU, 83 min
Berlinpremiere
Der mystische Animationsfilm erzählt die Geschichte des angolanischen Bürgerkriegs in Form eines Dreigenerationenporträts: In den Geschichten von Lelena (Großmutter), Nayola (Tochter) und Yara (Enkelin) verflechten sich Vergangenheit und Gegenwart. Während sich Nayola auf dem Höhepunkt des Krieges auf die Suche nach ihrem vermissten Mann macht und nicht zurückkehrt, lehnt sich Yara, mittlerweile rebellischer Teenager, mit subversiver Rapmusik gegen den immer noch repressiven Staat auf, während Lelena versucht, vor polizeilicher Verfolgung zu schützen.

MI 9 NOV, 20.00 HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
IN KOOPERATION MIT DER HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG Eintritt frei

FATI'S CHOICE
FATIMAH DADZIE
Ghana / Südafrika 2021, Dokumentarfilm, OmeU, 45 min
FILM UND DISKUSSION
im Anschluss Gespräch in engl. Sprache mit der Regisseurin und Valentin Feneberg (HU Berlin), Moderation: Kirsten Krampe (Heinrich-Böll-Stiftung)
Fati hat den mühsamen und gefährlichen Weg aus ihrem Dorf in Ghana nach Europa auf sich genommen. Desillusioniert von ihrer Zeit in Italien und getrieben von der Sehnsucht nach ihren Kindern, die sie zurücklassen musste, kehrt sie in ihre Heimat zurück. In ihrer Dorfgemeinschaft stößt sie auf Unverständnis und Unmut. Wie konnte sie diese Chance auf ein besseres Leben für sich und ihre ganze Familie ungenutzt lassen?

DO 10 NOV, 18.00 HUMBOLDT FORUM

JE DEMANDE LA ROUTE
ROUKIATA OUEDRAOGO
Theaterperformance, französisch mit dt. OT, 90 min
Text, Regie: Stéphane Eliard, Roukiata Ouedraogo, Darstellerin: Roukiata Ouedraogo, Künstlerische Mitarbeit: Ali Bougheraba
im Anschluss Q&A mit Roukiata Ouedraogo
Die burkinische Autorin und Schauspielerin Roukiata Ouedraogo erzählt mit viel Spott und Selbstironie von ihrem an Abenteuern reichen Lebensweg, der sie von der Grundschule in Burkina Faso auf die Pariser Bühnen geführt hat. JE DEMANDE LA ROUTE ist eine Initiationsreise in eine Welt voller Rohheiten und eine gleichermaßen witzige wie feinfühlige Reflexion über kulturelle Unterschiede.

JE DEMANDE LA ROUTE

NAYLOLA

DO 10 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

NAYOLA Whd. von MI 9 NOV

DO 10 NOV, 18.30 ARSENAL

LE MALI 70
MARKUS CM SCHMIDT
Mali / Deutschland 2021, Dokumentarfilm, OmeU, 93 min
in Anwesenheit des Regisseurs
LE MALI 70 begleitet das Berliner Big-Band Projekt Omniversal Earkestra, das sich auf eine musikalische Forschungsreise nach Mali macht, um dort – auf den Spuren der pulsierenden malischen Bigband-Szene der 1960er und 70er Jahre – legendäre musikalische Altmeister wie Cheick Tidiane Seck, Sory Bamba, Abdoulaye Diabaté und Salif Keita zu treffen.

DO 10 NOV, 21.00 HUMBOLDT FORUM

FATHER'S DAY
KIVU RUHORAHOZA
Ruanda 2022, Spielfilm, OmeU, 111 min
in Anwesenheit des Co-Produzenten Innocent Munyeshuri
Kivu Ruhorahozas intimes Drama ist eine Anklage patriarchaler Macht mit starken Frauenfiguren und erzählt drei miteinander verwobene Geschichten: Eine Mutter versucht, mit dem Verlust ihres einzigen Sohnes fertig zu werden, eine junge Frau pflegt ihren bettlägerigen Vater und bereitet sich auf eine Organspende vor, ein kleiner Junge zieht mit seinem Vater, einem Kleinkriminellen mit mangelnder Impulskontrolle, durch die Stadt.

DO 10 NOV, 21.00 ARSENAL

ZANKA CONTACT (BURNING CASABLANCA)
ISMAËL EL IRAKI
Marokko / Frankreich / Belgien 2020, Spielfilm, OmeU, 120 min
Ein Autounfall bringt den Ex-Rocker Larsen und die Sexarbeiterin Rajae zusammen. Neben erlebten Traumata teilen sie ihre Liebe zum Rock'n'Roll. Getrieben von sadistischen Polizisten, einem schrotflintenschwingenden Gangster und giftigen Schlangen bleibt nur eine Chance, ihre Amour Fou zu retten: die Flucht aus der Unterwelt Casablancas – und ihre gemeinsame Leidenschaft zur Musik.

FR 11 NOV, 16.30 ARSENAL

AFRIKAMERA SHORTS - MIGRATION & DIASPORA
Ruanda / Senegal u.a. 2019-2021, Kurzfilmprogramm, OmeU, 86 min
in Anwesenheit von Kantarama Gahigiri (ETHEREALITY) u. Ager Oueslati (EXILÉES)
Im Programm AFRIKAMERA SHORTS: MIGRATION & DIASPORA stehen aktuelle kurze Formate im Fokus, die sich mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Migration & Diaspora" auseinandersetzen, darunter ETHEREALITY, eine poetische Reflexion über Migration und das Gefühl der Zugehörigkeit und EXILÉES (EXILED) über Frauen auf der Flucht nach Europa.

LE MALI 70

LE DERNIER REFUGE

FR 11 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

LE MALI 70 Whd. von DO 10 NOV

FR 11 NOV, 18.30 HUMBOLDT FORUM

AFRIKAMERA SHORTS - LAUGH IS POSSIBLE
Nigeria / Ägypten / Kenia / DR Kongo 2016-21, Kurzfilmprogramm, OmeU, 76 min
in Anwesenheit der Regisseure Keni Ogunlola (LODGERS) und Karim Shabaan (NIGHT SHIFT)
Mit dem Programm AFRIKAMERA SHORTS – LAUGH IS POSSIBLE präsentiert das Festival eine Auswahl herausragender, komödiantischer Kurzfilmproduktionen, darunter LODGERS, die Geschichte eines Nigerianers und einer Nigerianerin auf Arbeitssuche in England und NIGHT SHIFT über einen Call Center-Mitarbeiter am Rande des Nervenzusammenbruchs.

FR 11 NOV, 18.30 ARSENAL

LE DERNIER REFUGE (THE LAST SHELTER)
OUSMANE SAMASSÉKOU
Mali / Südafrika / Frankreich 2021, Dokumentarfilm, OmeU, 85 min
in Anwesenheit des Regisseurs
Das von der Caritas betriebene „House of Migrants" nahe der malischen Stadt Gao bietet Zuflucht für müde und gestrandete Reisende auf dem Weg nach Norden, für die es kein Zurück in ihre Heimat gibt. Die Dokumentation begleitet einfühlsam den Alltag der Menschen und erlaubt so bewegende Einblicke in ihr Seelenleben.

FR 11 NOV, 20.30 ARSENAL 2
Eintritt frei

PANEL: NARRATIVES OF ESCAPE
mit Ousmane Samassékou (Mali), Fatimah Dadzie (Ghana), Ager Oueslati (Algerien / Tunesien / Frankreich), Vertreter*innen von Tubman Network Berlin und Nyima Jadama von Nyimas Bantaba (Alex Berlin)

FR 11 NOV, 20.30 HUMBOLDT FORUM

BAL POUSSIERE
HENRI DUPARC
Elfenbeinküste 1988, Spielfilm, OmeU, 93 min
in Anwesenheit von Henriette Duparc (Filmproduzentin/Fondation Henri Duparc)
Demi-dieu (Halbgott) ist ein wohlhabender Bauer und Dorfchef mit fünf Ehefrauen. Als er beschließt, mit der jungen Binta eine sechste Frau zu heiraten, um für jeden Tag der Woche (außer Sonntag, dem Ruhetag) eine Ehepartnerin zu haben, werden seine fünf anderen Frauen unzufrieden... Mit der Polygamie-Komödie Bal Poussière präsentiert AFRIKAMERA einen Klassiker des Genres.

FR 11 NOV, 22.00 ARSENAL

SOULA
SALAH ISSAAD
Algerien / Frankreich / Saudi Arabien / Katar 2021, Spielfilm, OmeU, 91 min
Deutschlandpremiere
Soula, eine junge alleinerziehende Mutter, wird von ihrer Familie im Namen der Ehre verstoßen. Sie weiß nicht, wohin sie gehen soll, als ihr Vater sie aus dem Haus wirft, und bittet daher Freunde und Verwandte um Hilfe. Um ihre kleine Tochter zu retten, begibt sie sich im Osten Algeriens auf einen 14-stündigen dystopischen Roadtrip von Batna bis Annaba.

SA 12 NOV, 14.00 HUMBOLDT FORUM
Eintritt frei

PANEL & ROUNDTABLE: THE ART OF COLLABORATION - MIGRATION & DIASPORA
mit Don Edkins (Südafrika), Adolf El Assal (Ägypten / Luxemburg), Keni Ogunlola (England/ Nigeria) u.a.

SA 12 NOV, 16.00 ARSENAL

SUR LES TRACES D´UN MIGRANT
(FOOTSTEPS OF A MIGRANT)
DELPHINE YERBANGA
Burkina Faso / Südafrika 2021, Dokumentarfilm, OmeU, 85 min
in Anwesenheit der Regisseurin
Die Zwillingsschwestern Adama und Awa machen sich gemeinsam mit ihrem Onkel auf eine Reise durch Senegal, Guinea-Bissau und Burkina Faso um ihren Vater zu finden, der die Familie verlassen hatte, als die Kinder acht Jahre alt waren. Auf der Suche treffen sie nicht nur die Familie ihres Vaters, sondern werden auch zum ersten Mal mit der Kultur der Mossi konfrontiert.

SA 12 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

BAL POUSSIERE Whd. von FR 11 NOV

SA 12 NOV, 18.30 ARSENAL

NO U-TURN
IKE NNAEBUE
Nigeria / Südafrika / Frankreich / Deutschland 2022, Dokumentarfilm, OmeU, 93 min, in Anwesenheit des Regisseurs
Vor mehr als 20 Jahren machte sich Regisseur Ike Nnaebue auf den Weg von Nigeria nach Europa, entschied sich dann aber in Marokko umzukehren, um in Lagos Film zu studieren. In seinem eindrücklichen essayistischen wie selbstreflexiven filmischen Reisebericht versucht Nnaebue zu ergründen, was junge Menschen in Westafrika heute dazu bewegt, sich auf den gefährlichen Weg in eine ungewisse Zukunft zu begeben.

SA 12 NOV, 18.30 HUMBOLDT FORUM

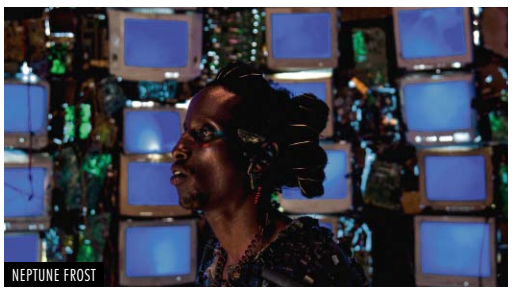
SAWAH Whd. von DI 8 NOV, OmU, in Anwesenheit des Regisseurs

SA 12 NOV, 21.00 ARSENAL

NEPTUNE FROST
SAUL WILLIAMS UND ANISIA UZEYMAN
Ruanda / USA 2021, Spielfilm, OmeU, 105 min
In einer unwirtlichen Bergregion in einem namenlosen Staat in Zentralafrika bildet eine Gruppe geflohener Coltan-Bergarbeiter gemeinsam mit Hacker*innen eine antikolonialistische Widerstandsgruppe. Von ihrem Lager in einer Elektroschrott-Müllhalde aus versuchen sie, das autoritär-diktatorische Regime zu stürzen, das die natürlichen Ressourcen der Region – und ihre Menschen – ausbeutet. Eine mitreißende afrofuturistische Fantasie, changierend zwischen Musical, Science-Fiction-Parabel und ökofeministischen Hacker-Manifest.

SO 13 NOV, 15.00 ARSENAL

AFRIKAMERA SHORTS - AFRODIASPORIC PERSPECTIVES
Guinea / Kenia / Deutschland u.a. 2018-2020, Kurzfilmprogramm, OmU, 64 min
Das Programm präsentiert einen Kurzfilm und zwei mittellange aktuelle Formate von afrodiasporischen Filmemacher*innen, darunter IN DEUTSCHLAND (Guinea / Deutschland 2020) des ruandisch-deutschen Regisseurs Christoph Mushayija Rath.


NEPTUNE FROST

SO 13 NOV, 15.30 HUMBOLDT FORUM
Eintritt frei

JUGENDPROGRAMM: **AFRICA RIDING**
LIZ GOMIS UND AURELIEN BIETTE
Frankreich 2018, Dokumentarserie, OmU, ca. 90 min
in Anwesenheit von Liz Gomis und Gästen + Tanzperformance
Die Dokumentarserie, aus der eine Auswahl von fünf Episoden gezeigt wird, begleitet unterschiedliche Communities von Ridern – Skateboarder*innen, Rollerskater*innen, Biker*innen – in Accra (Ghana), Kigali (Ruanda), Dakar (Senegal) und Kampala (Uganda), die aus Bürgersteigen, Plätzen und Pisten des Kontinents ihre Playgrounds schaffen und so an der Kreation einer neuen kulturellen und sozialen Ordnung beteiligt sind.

SO 13 NOV, 16.30 ARSENAL
Eintritt frei

PANEL: THE ART OF COLLABORATION (PT. 2)
mit Ike Nnaebue (Nigeria), Ousmane Samassékou (Mali), Delphine Yerbanga (Burkina Faso) und Ager Oueslati (Algerien / Tunesien / Frankreich)

SO 13 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

NEPTUNE FROST Whd. von SA 12 NOV

SO 13 NOV, 20.00 ARSENAL

SALOUM
JEAN LUC HERBULOT
Senegal 2021, Spielfilm, OmeU, 84 min
Die „Bangui Hyenas", ein berühmt-berüchtigtes Söldnertrio, fliehen gemeinsam mit einem mexikanischen Drogenhändler aus Guinea-Bissau, das von einem Staatsstreich erschüttert wird. Doch ihr Flugzeug stürzt auf dem Weg nach Dakar ab, die Gruppe schlägt sich durch und landet schließlich in einem heruntergekommenen Urlaubsressort inmitten des Saloum Deltas im Senegal...

DO 10—SO 13 NOV HUMBOLDT FORUM
durchgehend während der Öffnungszeiten des Humboldt Forums Eintritt frei

VR-LOUNGE: MIGRATION & DIASPORA - AFRICA IN VR

FESTIVALORTE & TICKETS
AFRIKAMERA 2022, 8 – 13 NOV 2022

Arsenal, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin
Erwachsene: 8,50 € / Arsenalmitglieder: 5 € / Kinder: 3 € / Berlin-Pass: 3 €
Tickets online: https://kinotickets.express/arsenal-berlin/
www.arsenal-berlin.de

Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin
Eintritt: 5 €, ermäßigt: 2,50 €
Theaterperformance: 16 €, ermäßigt: 8 €
Tickets online: www.humboldtforum.org/afrikamera
Besucherservice: humboldtforum.org/kontakt bzw. Tel 030 992118989

BrotfabrikKino Berlin, Caligariplatz 1, 13086 Berlin
Normal: 8 €, ermäßigt: 6 €
Karten: 030 4714001 (Mo–Fr 9–16)
karten@brotfabrik-berlin.de / www.brotfabrik-berlin.de

Heinrich-Böll-Stiftung – Bundesstiftung Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Eintritt frei bei Sonderveranstaltungen:
9 NOV, 20.00, FATI'S CHOICE (Heinrich-Böll-Stiftung)
13 NOV, 15.30, AFRICA RIDING (Humboldt Forum)
und zu den Panels:
11 NOV, 20.00 (Arsenal) / 12 NOV, 14.00 (Humboldt Forum) / 13 NOV, 16.30 (Arsenal)

MEHR INFOS ZUM PROGRAMM: WWW.AFRIKAMERA.DE

AFRIKAMERA AKTUELLES KINO AUS AFRIKA

GEFÖRDERT VON
Senatsverwaltung für Kultur und Europa BERLIN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG

IN WEITERER KOOPERATION MIT
arsenal institut für film und videokunst e.V. · HUMBOLDT FORUM · BROTFABRIK KUNST IST LEBENSMITTEL · World Cinema Fund · AMBASSADE DU BURKINA FASO EN ALLEMAGNE

MEDIENPARTNER
taz · tip Berlin · critic.de · EXBERLINER · COSMO rbb · LoNam · Berliner Filmfestivals · africultures

WEITERE PARTNER
908 · InterKontinental · MAGMA STUDIO.DE

IMPRESSUM Veranstalter: toucouleur e.V., Donaustr. 6, 12043 Berlin, info@afrikamera.de, www.afrikamera.de / Schirmherrschaft: Dr. Uschi Eid
Künstlerische Leitung und Programm: Alex Moussa Sawadogo / Programm VR-Lounge: Florian Wachinger / Diskursprogramm & Vernetzung: Uta Rügner, Édith Nabos / Programmkonzeption & Text: Alex Moussa Sawadogo, Florian Wachinger/ Projektmanagement, Marketing und Finanzen: Uta Rügner / PR und Kommunikation: Florian Wachinger, Christiane Dramé / Pressearbeit: Christiane Dramé / Programmkoordination: Tatjana Scheikert / Produktion: Mandy Okereke, Friederike Zenk / Konzeption & Moderation Kinder- u. Jugendprogramm: Rebecca Pokua Korang / Gästebetreuung: Emilia Schiffner, Michelle Leberidou, Franziska Legler, Réka Komaromi, Frauke Ihle/ Key Visual & Motion Design: 908video GmbH / Webdesign: Frank Paul – ants and butterflies / Social Media & Digitales: MAGMA – visual narratives / Moderation: Toby Ashraf, Rabih El-Khoury, Juana Awad / Redaktion Drucksachen: Florian Wachinger / Korrektorat: Christiane Dramé / Übersetzungen: Christiane Dramé, Tatjana Scheikert / Gestaltung Programmheft: Antonia Neubacher

© 2022 toucouleur e.V. / © für die Texte bei den Autoren / © für die Abbildungen bei den Urhebern